

Wenn es
schmeckt,
sprechen alle
**dieselbe
Sprache.**

Brief an die Aktionäre
Geschäftsjahr 2022

Vorwort des Aufsichtsrats

„Der Fokus auf unsere Kernkompetenzen und die kompromisslose Ausrichtung am Kundennutzen haben unser Unternehmen wie ein Kompass durch jede noch so schwere Zeit geleitet. Ganz im Sinne unseres Unternehmensgründers Siegfried Meister werden wir diese Strategie auch in Zukunft fortführen und damit gestärkt aus Krisen hervorgehen.“

Walter Kurtz

Vorsitzender des Aufsichtsrats der RATIONAL AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

für unseren Unternehmensgründer Siegfried Meister hatte ein Unternehmen nur dann eine Daseinsberechtigung, wenn es in der Lage ist, seinen Kunden den bestmöglichen Nutzen zu bieten. Dieser Nutzen entscheidet über Erfolg oder Misserfolg eines Unternehmens. Genau deshalb arbeiten wir bei RATIONAL seit der Gründung 1973 daran, unseren Kunden den größtmöglichen Nutzen und die besten Lösungen zu bieten. Und genau deswegen können wir inzwischen auf eine 50-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken.

Wir konzentrieren uns auf das, was wir am besten können: die thermische Speisenzubereitung in gewerblichen Küchen. Sie ist das Herz der Profiküche – oder, wie Siegfried Meister es ausgedrückt hat, auch der größte Engpass. Sollte die effiziente, hochwertige, hygienische und nachhaltige Zubereitung von Speisen nicht möglich sein, kann ein Betrieb nicht mehr operieren oder wird langfristig nicht konkurrenzfähig sein. Um genau diesen Engpass kümmern wir uns und bieten unseren Kunden dafür die besten Lösungen.

Wir haben uns dabei immer flexibel an die Kundenbedürfnisse angepasst und bieten unseren Kunden – vom Restaurant über große Kantinen bis hin zu Supermärkten oder Tankstellen – Lösungen an, die ihnen helfen, ihren größten Engpass zu überwinden. Egal, ob dieser Engpass nun die Speisenqualität, das Einarbeiten ständig wechselnden oder ungelernten Personals oder Kostendruck ist: Wir bei RATIONAL arbeiten immer an der besten Technologie oder Dienstleistung.

Die historischen Herausforderungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig es ist, flexibel auf sich verändernde Herausforderungen reagieren und Kunden unterstützen zu können. In den vergangenen drei Jahren hat sich der Fachkräftemangel im Hotel- und Gastronomiegewerbe weiter verschärft, und enorm steigende Energie- und Lebensmittelpreise haben den Effizienzdruck bei unseren Kunden nochmals erhöht.

Um weiterhin bestehen zu können, benötigt die gewerbliche Küche der Zukunft ressourceneffiziente, langlebige und einfach zu bedienende Kochsysteme. Der iCombi und der iVario entfalten zusammen mit ConnectedCooking besonders jetzt ihr volles Potenzial. Das Zusammenspiel der hochwertigen Hardware mit unserer Kochintelligenz hilft, die moderne Küche effizient und nachhaltig zu betreiben, und legt das Fundament einer langfristigen Geschäftsbeziehung.

Der Fokus auf unsere Kernkompetenzen und die kompromisslose Ausrichtung am Kundennutzen haben unser Unternehmen wie ein Kompass durch jede noch so schwere Zeit geleitet. Diese DNA trägt jeder unserer Unternehmer im Unternehmen (U.i.U.) bei RATIONAL in sich. Ganz im Sinne unseres Unternehmensgründers Siegfried Meister werden wir diese Strategie auch in Zukunft fortführen und damit gestärkt aus Krisen hervorgehen.

Ich bedanke mich nach diesem herausfordernden Jahr insbesondere bei allen Kunden für ihre Treue. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Lieferanten sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie haben es dank höchstem Einsatz und Flexibilität geschafft, die Folgen der Lieferkettenunterbrechungen einzudämmen und unsere Produktion stets am Laufen zu halten. Und natürlich danke ich unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen in unser Unternehmen.

Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Walter Kurtz". The signature is fluid and cursive.

Walter Kurtz
Vorsitzender des Aufsichtsrats
der RATIONAL AG

Brief des Vorstands



„Die Umsatzmilliarde ist die Folge von höchster Zufriedenheit unserer Kunden sowie unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese haben wir in den vergangenen Jahren gemeinsam erreicht.“

Dr. Peter Stadelmann
CEO RATIONAL AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, verehrte Kunden und Geschäftspartner,

nach zwei schwierigen Pandemie Jahren dachte wohl kaum jemand, dass das Jahr 2022 noch herausfordernder werden würde. Aber so kam es. Es macht uns stolz und zufrieden, dass wir uns gemeinsam dennoch das beste Geschäftsjahr der Firmengeschichte erarbeitet haben. Zum ersten Mal haben wir bei den Umsatzerlösen die Milliardenmarke überschritten. Das ist das Ergebnis von zwei anderen Bestmarken, auf die wir ebenso stolz sind: einerseits die Zufriedenheit unserer Kunden mit unseren Produkten und Leistungen, andererseits die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit RATIONAL.

Sehr hohe Kundenzufriedenheit steigt trotz angespannter Liefersituation

Unsere schlanke Fertigung funktioniert auftragsbezogen. Die Versorgung mit allen nötigen Komponenten steuert sich nach dem japanischen Kanban-Prinzip selbst. So können wir schnell und effizient auf Kundenwünsche reagieren. Wir benötigen von der Bestellung bis zur Auslieferung an den Kunden nur wenige Wochen, bei dringendem Bedarf liefern wir innerhalb von 24 Stunden ab unseren Werken. Der renommierte Preis „Fabrik des Jahres“, den wir in Landsberg 2022 gewonnen haben, ist ein Beweis für unsere außerordentliche operative Effizienz.

Wegen fehlender elektronischer Bauteile war die Versorgungslage allerdings von September 2021 an lange angespannt. Aus diesem Grund verlängerten sich die Lieferzeiten auf bis zu neun Monate. Kundenaufträge mussten mehrmals nach hinten datiert und Liefertermine verschoben werden. Das war für viele betroffene Kunden sehr unerfreulich und unerwartet, da sie RATIONAL als überaus zuverlässigen Lieferanten kennen. Der Komponentenmangel führte auch bei uns zu Zusatzaufwand entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Vertrieb bis zum Versand eines Kochsystems. Mit enormer Kraftanstrengung agierten unsere Kolleginnen und Kollegen – oder, wie wir sie nennen, unsere Unternehmer im Unternehmen (U.i.U.) – ganz nach unserer Philosophie äußerst dienstleistungsorientiert, ehrlich und nah am Kunden. Ihre Anstrengungen und Bemühungen führten dazu, dass uns unsere Kunden in der Zufriedenheitsumfrage, die wir im ersten Halbjahr 2022 bei über 2.000 Kunden durchgeführt haben, noch besser bewertet haben als 2021. Mit einem Net-Promoter-Score von 64 übertrafen wir den letzten Wert um drei Punkte. Wir liegen damit doppelt so hoch wie Unternehmen in unseren Vergleichsgruppen. Wir gehören unverändert zu den besten Unternehmen überhaupt, was auch unser Anspruch ist.

Trotz historischer Herausforderungen: Mitarbeiterzufriedenheit auf sehr hohem Niveau

Die Erfolge des vergangenen Jahres sind das Verdienst unserer hochmotivierten Belegschaft. Sie haben nicht aufgegeben, einen anderen Weg gesucht. Unsere U.i.U. setzen sich für unsere Kunden ein. Und als sozial verantwortungsvolles Unternehmen setzen wir uns für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Wir legen großen Wert auf ihre Gesundheit und ihre Zufriedenheit, denn bei all den Zusatzbelastungen dürfen unsere U.i.U. nicht zu kurz kommen. Wir wollen unserer motivierten Belegschaft ein guter Arbeitgeber sein. Das tun wir durch sinnvolle und fordernde Aufgaben und das Angebot, zum Erfolg eines nachhaltigen Unternehmens beizutragen. Eine wertschätzende und nahbare Unternehmenskultur, moderne Arbeitsbedingungen und Arbeitsplätze, Zuschüsse zu Fitnessstudios, gesundes Essen in unseren Betriebsrestaurants, Mitarbeitererevents und weitere Angebote für unsere U.i.U. machen uns zu einem äußerst attraktiven Arbeitgeber. Mitte 2022 haben wir die Gehälter in Deutschland um durchschnittlich 5,1 % erhöht, um die hohe Teuerung auszugleichen. Mit einer weltweiten Inflationsausgleichsprämie – in Deutschland 2.000 Euro pro Kopf – haben wir im November ein weiteres Zeichen unserer Wertschätzung für unsere engagierten U.i.U. gesetzt. In der zweijährlichen Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage, dem U.i.U. Compass, bestätigten uns im Jahr 2022 87 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass sie stolz darauf sind, bei RATIONAL zu arbeiten. Auch bei Fragen beispielsweise zum Arbeitsverhältnis an sich, zum respektvollen, offenen und vertrauensvollen Umgang oder zur Zusammenarbeit im eigenen Team erzielten wir immer wieder internationale Bestwerte. In jenen Umfragebereichen, die wegen der Pandemie und Lieferschwierigkeiten schlechter ausfielen (beispielsweise Arbeitsbelastung, Stress), haben wir uns Verbesserungsmaßnahmen vorgenommen.

Dividende von 11,00 Euro und Sonderdividende von 2,50 Euro vorgeschlagen

Unsere Dividendenpolitik sieht vor, unsere Aktionärinnen und Aktionäre jährlich mit einer Ausschüttungsquote von rund 70 % am Unternehmenserfolg teilhaben zu lassen. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen daher eine Basisdividende in Höhe von 11,00 Euro vor. Wegen der Dividendenkürzung im Geschäftsjahr 2020 haben wir bereits im vergangenen Jahr eine Sonderdividende in Höhe von 2,50 Euro ausgeschüttet. Auch für das Geschäftsjahr 2022 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung eine Sonderdividende in Höhe von 2,50 Euro vor. Damit ist die pandemiebedingte Dividendenkürzung aus dem Jahr 2020 vollständig kompensiert. Auch nach der vorgeschlagenen Dividende, die in Summe 13,50 Euro je Aktie und einer Ausschüttungsquote von 85 % entspricht, verbleibt ausreichend Liquidität im Unternehmen.

Ausblick 2023: hoch einstelliges Umsatzwachstum und EBIT-Marge leicht unter Vorjahresniveau erwartet

Unsere Strategie der Konzentration und der Kundenorientierung sowie die RATIONAL-Kultur haben erneut ihre Wirksamkeit bewiesen. Sie werden uns auch 2023 helfen, wo kurzfristig einige Unsicherheiten bestehen mögen. Absolut überzeugt sind wir aber vom enormen freien Marktpotenzial für unsere Kochsysteme. Nur rund ein Viertel der potenziellen Kunden, die sich einen Combi-Dämpfer von RATIONAL leisten können, über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügen und deren Speisekarte dazu passt, bereiten aktuell Speisen in einem Combi-Dämpfer zu. Beim iVario stehen wir bei der Marktdurchdringung ganz am Anfang. Lediglich 4 % der 1,6 Millionen adressierbaren Kunden arbeiten mit einem multifunktionalen Kochsystem. Unsere Aufgabe ist es, diese Küchen von traditioneller Technologie auf unsere multifunktionalen, intelligenten Kochsysteme zu konvertieren. Dank der ständigen Weiterentwicklung unserer Kochsysteme und deren Garintelligenz, aber auch durch die Erschließung neuer Kundengruppen sind wir sehr zuversichtlich, unseren historischen Wachstumstrend mittel- und langfristig aufrechterhalten zu können.

Nach drei Jahren mit vielen exogenen Schwankungen rechnen wir für 2023 gegenüber dem Vorjahr mit einem Umsatzwachstum im hohen einstelligen Prozentbereich. Die EBIT-Marge veranschlagen wir wegen der anhaltend hohen und teilweise nachlaufenden Materialkosten, aber auch mit Blick auf notwendige Zukunftsinvestitionen in die Marktentwicklung, unsere Produktion, IT und Vertriebsmannschaft leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Zu den Investitionen gehören die in einen maßgeschneiderten Combi-Dämpfer für Kunden aus China. Zur tieferen Marktdurchdringung des chinesischen Marktes haben wir uns entschieden, einen RATIONAL-Combi-Dämpfer durch ein lokales Team mit Unterstützung aus Landsberg zu entwickeln und ab dem Jahr 2025 in China zu fertigen und zu verkaufen. Dieser Combi-Dämpfer wird aufgrund der lokalen Kostenvorteile preislich günstiger sein und dennoch den Qualitätsanspruch seiner Zielkunden übertreffen. So schaffen wir für viele Küchen in den noch weniger entwickelten Regionen Chinas, den Tier-3- und Tier-4-Städten, die Möglichkeit, frühzeitig auf ein modernes RATIONAL-Kochsystem umzusteigen und gleichzeitig ihre Nachhaltigkeit, ihre Effizienz und die Speisenqualität deutlich zu verbessern. Im Rahmen dieser Initiative werden wir bis zum Jahr 2025 40 bis 50 Mitarbeiter einstellen und rund 25 Mio. Euro in eine Fertigung im Raum Shanghai investieren.

Im Namen des gesamten Vorstands bedanke ich mich bei allen unseren Kunden und Geschäftspartnern, dass sie uns trotz einiger Unannehmlichkeiten die Treue gehalten haben. Wir wissen das sehr zu schätzen. Einen ebenso großen Dank sage ich unseren U.i.U., die im Jahr 2022 ein weiteres Mal unerwartete und noch nie da gewesene Anforderungen gemeistert haben. Auch den Aktionärinnen und Aktionären gebührt großer Dank für ihr Vertrauen in einer herausfordernden Zeit. Gemeinsam konnten wir die Herausforderungen nicht nur bewältigen, sondern auch daran wachsen.

2023 feiern wir unser 50-jähriges Bestehen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern, unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie unseren U.i.U. dieses Jubiläum zu begehen und die Zukunft unseres Unternehmens weiterhin so zu gestalten, dass unsere Kunden damit höchst zufrieden bleiben.

Mit besten Grüßen



Dr. Peter Stadelmann
CEO RATIONAL AG